



HEUCHLINGEN



Aus der Arbeit des Gemeinderats – Sitzung am 05. März 2018

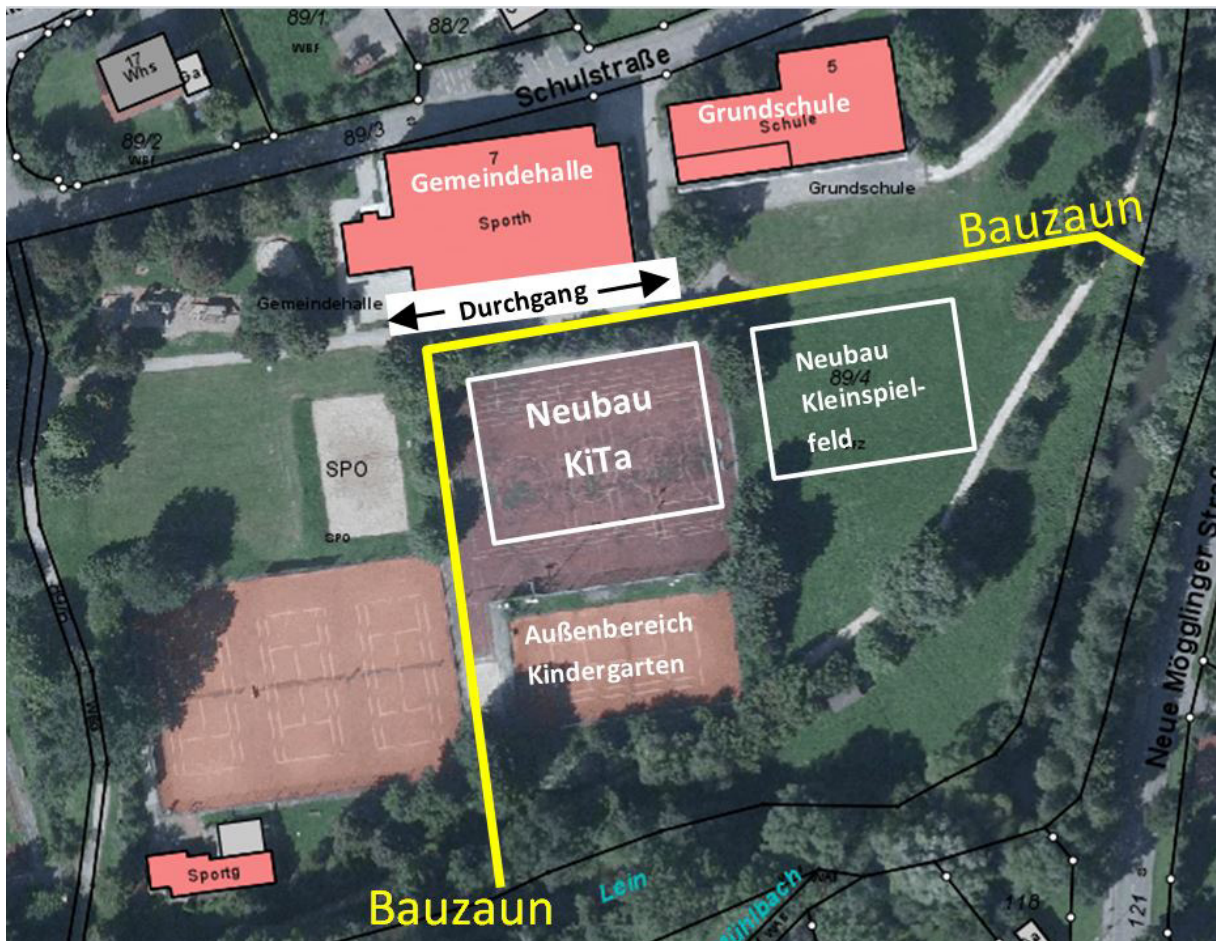
Mit der Vergabe der Erdbauarbeiten für den Neubau des Kindergartens in der Ortsmitte wurde der Startschuss gelegt.

Totengedenken

Zu Beginn der Sitzung wurde des verstorbenen früheren Bauhofmitarbeiters Xaver Elser gedacht, der am 03.03.2018 im Alter von 82 Jahren verstorben ist.

Erste Erdarbeiten für den Kindergartenneubau sind vergeben

Bevor es mit dem eigentlichen Kindergartengebäude losgehen kann, müssen verschiedene vorbereitende Erdarbeiten durchgeführt werden. Der bisherige Tartanplatz wird entfernt um dort für den neuen Kindergarten das Gelände aufzufüllen. Parallel dazu wird der Unterbau des neuen Tartanplatzes vorbereitet und es werden Abgrabungen vorgenommen, durch die wiederum das durch die Auffüllungen verlorene Retentionsvolumen ausgeglichen wird. Die verschiedenen Arbeiten dieses Erdmanagements sind eng ineinander verzahnt und haben auch zum Ziel, das vorhandene Material – soweit möglich und von der geologischen Baubegleitung freigegeben – vor Ort wieder zu verwenden. In der Ausschreibung enthalten ist auch ein Bauzaun, durch den der Baustellenbereich bis zur Fertigstellung des Gesamtvorhabens Ende 2019 eingezäunt wird.



Planer Rainer Wolf vom Architekturbüro Hermann erläuterte, dass in einer beschränkten Ausschreibung zehn Firmen aufgefordert wurden, ein entsprechendes Angebot für die Erdarbeiten abzugeben. Lediglich 2 Angebote sind eingegangen. Der Angebotspreis des günstigsten Bieters liegt bei 161.664,77 €. In der Kostenberechnung waren 155.148,75 € vorgesehen. Das Angebot ist somit um 4,2 % höher, was der guten Baukonjunktur zuzurechnen ist. Der Gemeinderat stimmte zu, den Auftrag an den günstigsten Bieter, die Firma Gerd Fritz GmbH aus Spraitbach, zu vergeben.

Zur Zeitplanung führte Herr Wolf an, dass die Erdarbeiten bis Ende Juni 2018 fertiggestellt sein sollen. Derzeit wird das große Vergabepaket „geschnürt“, welches rund 75 % der gesamten Baukosten umfasst. Mitte Mai sollen die Arbeiten ausgeschrieben und nach Prüfung in der letzten Gemeinderatssitzung vor der Sommerpause am 25. Juli 2018 vergeben werden.

„Zu diesem Zeitpunkt dürfte dann auch bekannt sein, inwieweit die beantragten Gelder aus dem Ausgleichstock bewilligt werden“, führte Bürgermeister Peter Lang ergänzend an. Baustart für den Hochbau soll dann im September dieses Jahres sein. Je nach Witterung könnten über die kalte Jahreszeit die Holzbauarbeiten abgeschlossen werden. Ambitioniertes Ziel ist es, den Neubau bis Ende Oktober 2019 baulich fertigzustellen.

Bausachen

Für einen Wohnhausneubau im Baugebiet „Hafneräcker“ wurde das gemeindliche Einvernehmen ebenso erteilt, wie für ein neues Wohnhaus im Bereich der Ortsstraße in Holzleuten.

Sonstiges

Bürgermeister Lang informierte, dass die Nachfrage nach **Kindergartenplätzen** für Kinder unter 3 Jahren weiterhin sehr hoch ist. Um die Aufnahmesituation bis zur Fertigstellung des neuen Kindergartens Ende 2019 zu verbessern wurde geprüft, ob vorübergehend und ohne Umbaumaßnahmen am alten Gebäude die Platzkapazität nochmals erhöht werden kann. Nach Rücksprache mit den Fachstellen hat sich gezeigt, dass dies befristet möglich ist. Voraussetzung ist jedoch, dass zusätzliches Betreuungspersonal eingesetzt wird. Diese befristete Stelle wurde nun ausgeschrieben und die geänderte Betriebsführung beantragt.

Bürgermeister Lang informierte anschließend über die Ergebnisse der im vergangenen Jahr von der Polizei durchgeführten **Radarkontrollen** in der Brackwanger Straße, der Leinzeller Straße, Hauptstraße und an der Kreisstraße 3239, Abzweigung Holzleuten.

Eine kurze nichtöffentliche Sitzung schloss sich an.